

Als Vorband bei Skopis

■ Coswig

Die jungen Musiker von Funk Fragment haben schneller als geplant ihren nächsten Auftritt.

Damit hatten die Fünf von der Coswiger Band Funk Fragment – sie spielen Rock, Funk, Fusion Jazz und Pop – nicht gerechnet. Dass sie so kurz nach ihrem Auftritt als Rahmenband Ende Mai auf der Offenen Bühne im Stadtteilhaus Dresden wieder vor Publikum stehen. Nämlich am Donnerstag als Vorband der Rocktruppe Power Flower ab 19 Uhr in Skopis Elbgarten.

Noch mehr Grund zur Freude, die sie sowieso schon hatten beim Spiel im Stadtteilhaus. Super, der Auftritt, sagt Gitarrist Julian Wolf. Punkten konnten die Coswiger mit vier eigenen und einem gecoverten Lied. Julian Wolf: So mancher Besucher hat gesagt, dass es toll sei, was sie da machen. Was umso beachtlicher ist, weil die Gymnasiasten erst seit vorigem Herbst zusammenspielen. Es habe einfach alles gepasst. Neuzugang Julius Weber hatte als Techniker alles im Griff, verstärkte die Band bei einem Stück mit seinem Saxofon. Dann habe sie auch noch der Gitarrist von Power Flower angesprochen, ob sie nicht als Vorband beim Sommerkonzert in Skopis Elbgarten auftreten wollen. Da können sie jetzt sozusagen mit Heimvorteil spielen, bevor es am 13. Juni wieder nach Dresden geht, wo sie ab 19 Uhr im Neustädter St. Pauli Salon bei Bühne frei dabei sind. (SZ/IL)



Funk Fragment im Stadtteilhaus. v.l.
Jan Zeimetz, Julian Wolf, Simon Ju-
nack, Johannes Kellig. Foto: Funk Fragment